

Kernprozess 2 – Eingewöhnung

Unser Vorgehen:

- ➔ Wir haben die bisherige Praxis der Eingewöhnung unserer Kinder anhand der Ziele und Kriterien im Qualitätshandbuch überprüft und aktualisiert.



Unsere Lerngeschenke:

Körperkontakt
Sicherheit

Zuneigung
Vertrauen

Fortschritte
Freude / Spaß
Es sind unsere Kinder!

Unsere Ergebnisse:

(so sieht der Alltag aus! Das ist nun anders!)

- ➔ Vor der Aufnahme erfolgt ein Eingewöhnungsgespräch der Bezugserzieherin mit den Eltern.
- ➔ Hierfür haben wir einen Fragebogen entwickelt.
- ➔ Wir verstehen uns als einladende Einrichtung und heißen das Kind und die Eltern willkommen.
- ➔ Wir arbeiten nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell.
- ➔ Das Kind erlebt das Freispiel in Begleitung der Bezugsperson und der eingewöhnenden Erzieherin.
- ➔ Die individuellen Signale des Kindes sind Grundlage für Zeit, Räumlichkeit, Angebote und Trennung von dem Elternteil.
- ➔ Es gibt ein täglich, kurzer und intensiver Austausch mit der Bezugsperson.
- ➔ Der Verlauf der Eingewöhnung wird dokumentiert.
- ➔ Nach ca. 3 Monaten erfolgt ein Reflexionsgespräch.
- ➔ Zur Gesprächsvorbereitung dient ein Gesprächsleitfaden.
- ➔ Die Ergebnisse des Gespräches werden für die weitere Arbeit berücksichtigt.